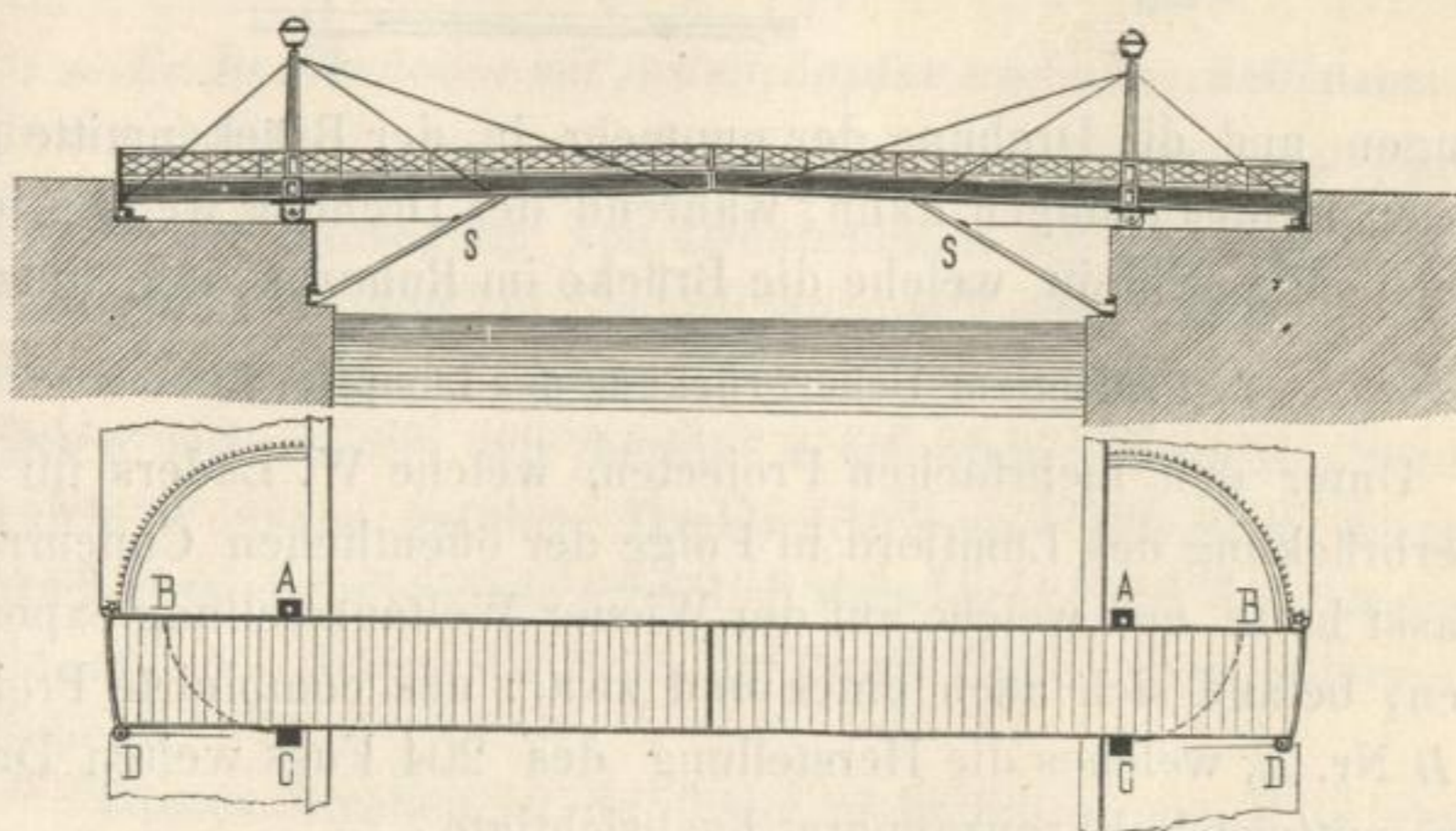


## 1. Modell einer Rollkranzbrücke zu Triest.

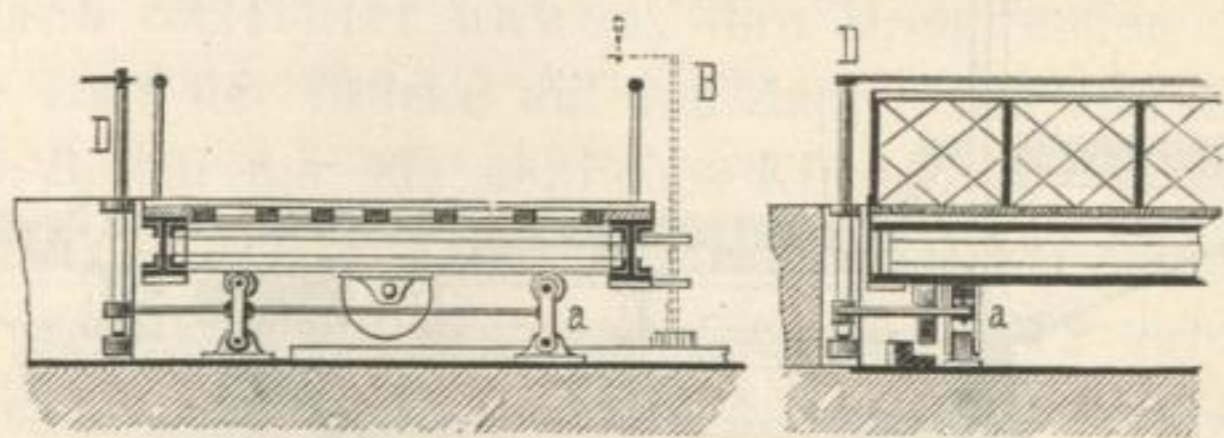
Die Zeichnungen in den Figuren 219 *a*, 219 *b* und 219 *c* verdeutlichen dieses Modell zur Genüge, und haben wir zu bemerken, dass die ganze Construction schon alt ist und an jene Fig. 219 *a*).



Muster mahnt, welche uns bereits Duleau 1824 als Grundtypen, wenn auch für hölzerne Drehbrücken, beschrieben hat, während das Ausstellungsobject eine eiserne, im Detail sehr sorgfältig durchgearbeitete Brücke betrifft.

Diese Brücke ist zweiflügelig, hat inaxiale Drehpunkte, und läuft jeder Flügel in zwei Rollen; (sie wird pag. 493 und 494 nochmals erwähnt werden).

Der Zahnradmechanismus ist zur Genüge erkenntlich gemacht.

Fig. 219 *b*).

Das Auslösen vor der Drehung geschieht durch den Anzug eines Hebels auf umklappbare Rollenböcke, welche das Gegenende des Brückenflügels stützen; mit dem Abgange dieser Stützen senkt sich dieses Gegenende, wodurch die Rollen zur Wirkung